

Betreff: Pathiel / 3: Jetzt rätseln Priester und Fromme
Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>
Datum: 13.01.2013 07:00
An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Sonntag, 13. Januar 2013

Liebe Himmelsfreunde,

weder Licht noch Raum und auch nicht die Unendlichkeit waren des Rätsels Lösung. Verfolgen wir heute, wie sich Priester und fromme Menschen dazu äußern - ob also die Theologie die rechte Antwort findet oder die Gläubigen, die von dieser Theologie geprägt sind.

DIE GROSSE ZEIT DER ZEITEN,
DARUNTER BEGRIFFEN WIRD DIE ERLÖSUNG - PATHIEL
=====

12.

Und du, Mein lieber Priester, stehend auf des Lebens Stufen,
zu lehren vom Katheder Weisheit allem Volk berufen,
was möchtest in deiner Lehr' von Mir als Größtes du erfassen
und solches treulich künden dann der Kreatur auf allen Straßen?
Doch nimm, Ich sage dir, bei aller Treu dich wohl zusammen
und nenn Mir nicht den Frühern gleich den nächsten schlechten Namen;
denn sieh, Mein Priester, Tiefres kannst und sollst du Mir verkünden
denn all die Frühern. Schande dir, kannst du das nicht entbinden,
darinnen du als Größten Mich dem Volke möchtest besingen.
Nun sage denn, das klug dir deucht, ohn etwas zu erzwingen! -

13.

Nun gut, Ich hab vernommen deines Mundes treue Kunde.
Du hast wohl überdacht in Treue Meines Herzens Wunde;
Ich bin zufrieden, hast das Größte du auch nicht getroffen,
so kannst du aber doch in deiner Antwort Größres hoffen.
Doch sieh, in Meiner Seitenwunde liegt nicht viel zu Grunde,
als Tat von Mir zu künden sei wohl ferne deinem Munde.
Wie möcht sich ein Erschlagner denn wohl seiner Wunden rühmen?
O solcher Ruhm möcht sich im Herzen wie ein Wurm krümmen;
wenn Mir der Schergen einer hat das treue Herz durchstoßen,
o sag, hab solches Ich getan, hab Ich Mein Blut vergossen? -

14.

O sieh, Mein lieber Priester, kannst du solches Mir ansinnen
als eigne größte aller Taten, das ein Scherge konnt beginnen,
und dann gar zeugen noch von Mir in aller Erde Zonen
und sagen, daß die solchen Glaubens werden bei Mir wohnen? -
Ist denn das eigne Tat, so jemand wird erhängt am Galgen?
O wahrlich, sieh, nach solcher Taten Ruhm gar neidig balgen
wird niemand sich; wie magst du solches denn von Mir verkünden
und als der Gottheit Taten größte noch dazu entbinden?! -
Weißt du den Unterschied denn nicht von Tat und bittrem Leiden?
Du tuest besser, still zu sein, magst solches nicht entscheiden. -

15.

Doch weil du näher denn die andern bist der Spur gekommen,
so werde dir den andern gleich nicht aller Mut benommen;
Ich will dir zeigen denn, was dich noch hält in Irr' gefangen,

es soll dir aber nicht vor Meiner großen Treue bangen! -
Du hast das Mittel statt den Zweck allein nur auserkoren
und hast dadurch auf eine Zeit die größte Tat verloren;
nun denke so dem Zwecke nach und laß das Mittel laufen -
und wirst dann bald erfahren, wie Ich pfleg mit Geist zu taufen.
Und wann du selbst wirst von Meinem Geist getaufet werden,
da wirst denn bald ersehen doch der Liebe Größ' auf Erden! -

16.

Du frommer Dulder, siehe her, dir liegt der Preis vor Augen!
Sag du Mir auch etwas, das möcht für Meine Größe taugen;
was ist's aus Meiner Taten Fülle, das zumeist dir dünket,
vor dem die größte Großtat rein ins Nichts hinuntersinket? -
Denn sieh, du hast gut raten, da von dir Ich nicht verlange,
wie von den erst'ren Weisen; rede und sei des nicht bange,
ob du Mir recht, ob nicht die beste Antwort werdest finden.
Fürwahr, ob so, ob so sich finden wird in deinem Künden,
dein Heil, Ich sage dir, wirst darum nimmerdar verlieren
und möchtest du in deiner Antwort noch so weit dich irren.

17.

Recht gut, Mein frommer Dulder, ist die Antwort ausgefallen!
Fürwahr, es liegt in deiner Silbe Größres denn in allen
erdachten Größen, ausgesprochen von den frühern Weisen,
obschon sie ihre Worte schöpften aus endlosen Kreisen;
denn ist das Kreuz auch nur für sich als kleines Ding zu schauen,
so kann man aber doch gar Großes auf dasselbe bauen.
Es war darum auf selbem auch vollbracht zu großen Teilen,
dadurch so viele Kranke könnten ihre Übel heilen! -
Und so war auch darauf fürwahr die größte Tat vollzogen;
doch diese Tat wird nimmer durch das Kreuz nur aufgewogen. -

18.

Denn wär die Kreuzigung die größte aller Meiner Taten,
so hätt' Ich, um Mich so des Selbstmords schuldig zu verraten,
doch selbst solches Schauderwerk an Mir vollziehen müssen! -
O wahrlich, solches würde Meinen Ruhm nicht sehr versüßen.
So aber jemand zu dem Tode ist verdammet worden
und dann gekreuzigt von der Juden schlechter Schergen Horden -
o sage! hat denn der auch eine große Tat vollzogen,
so ihn der Freimann an den bittren Galgen hat gezogen?
O sieh, wie irr auch du von Mir die größte Tat befunden!
Doch dulde nur, du wirst das Wahre bald in dir erkunden. -

Quelle: <http://www.j-lorber.de/jl/psal/pathiel.htm>

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.2890 / Virendatenbank: 2638/6027 - Ausgabedatum: 12.01.2013